



In der Universität Hamburg ist ab sofort die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

Brandschutzbeauftragter (m/w) **Schwerpunkt organisatorischer Brandschutz** **-EGr. 11 TV-L-**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Der Brandschutz ist in der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz angesiedelt und Teil der Präsidialverwaltung der Universität Hamburg.

Aufgabengebiet:

Sie sind für den organisatorischen Brandschutz an der Universität Hamburg zuständig. Dies beinhaltet u.a.:

- Durchführung von internen Brandschutzbegehungen, inkl. Dokumentation der Mängel und Empfehlung von Gegenmaßnahmen, Erstellung und Pflege der gebäudespezifischen Brandschutzordnungen, Beratung zu Flucht- und Rettungsplänen
- Aus- und Fortbildung von Beschäftigten mit besonderen Aufgaben im Brandfall (Brandschutz- und Evakuierungshelferinnen und -helfer)
- Planung, Organisation und Durchführung von Räumungs- und Evakuierungsübungen
- Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hamburg, den Unfallversicherungsträgern und staatlichen Aufsichtsbehörden
- Vorbereitung und Teilnahme an behördlichen Brandverhütungsschauen inkl. Koordinierung der Mängelbearbeitung und Kontrolle und Umsetzung

Einstellungsvoraussetzung:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung (Bachelor/FH-Diplom) mit Fachrichtung Arbeitssicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation, die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß § 7 ASiG, die Ausbildung zur bzw. zum Brandschutzbeauftragten und über berufliche Erfahrung im Aufgabengebiet.

Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten:

Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsnormen und Vorschriften der Bereiche Arbeitsschutz, Brandschutz und Baurecht und haben Kenntnisse und Erfahrungen mit der Durchführung von Veranstaltungen.

Kenntnisse der Office-Standardsoftware werden vorausgesetzt, Sprachkenntnisse in Englisch sind wünschenswert.

Sie sind eine verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit, die sich darüber hinaus durch eine ausgeprägte Kommunikations- und Beratungsfähigkeit sowie eine zuverlässige, teamorientierte Arbeitsweise auszeichnet.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz Frau Petra Grothe telefonisch unter 040/ 42838 5521 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der Kennziffer** bis zum **19.07.2018** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 901/11
Mittelweg 177
20148 Hamburg

oder per E-Mail: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule